

I. Bericht über die geschäftlichen Angelegenheiten und die Sammlungen des Vereins.

Bericht über die achtundfünfzigste Hauptversammlung

am 24. Juni 1903 in Nürtingen.

Trotz der zentralen Lage des diesjährigen Versammlungsortes — liegt doch Nürtingen genau im Mittelpunkt Württembergs und überdies noch genau im Mittelpunkt des Dreiecks Berlin—Wien—Paris! — war der Besuch der Versammlung nicht so überwältigend, als man angesichts dieses besonderen Umstandes wohl hätte erwarten können. Immerhin hatte das schöne Wetter eine stattliche Zahl von Vereinsmitgliedern nach der freundlich gelegenen Neckarstadt gelockt und dank der lebhaften Teilnahme wissensdurstiger Zöglinge der höheren Lehranstalten und zahlreicher Naturfreunde aus Nürtingens Mauern war die zum Versammlungssaal ausersehene große „Sonnenbierhalle“ zu Anfang der Sitzung vollbesetzt und der anregende Verlauf der Verhandlungen ließ erkennen, daß die Wahl des Versammlungsortes allseits als eine recht glückliche empfunden wurde.

In dem mit frischem Grün reichgeschmückten Sitzungssaal hatte längs der Wände eine Ausstellung von Naturalien Platz gefunden, die Zeugnis ablegte sowohl von den wissenschaftlichen Bestrebungen der einzelnen Naturfreunde im Nürtinger Bezirk, als von der Pflege, die man in den Nürtinger Lehranstalten gegenwärtig den Naturwissenschaften angedeihen läßt. Es mögen besonders erwähnt sein die gefällig angeordneten Sammlungen sauber präparierter Vögel, die Oberamtmann Reg.-Rat Freih. v. Falkenstein und der Verein der Nürtinger Vogelfreunde ausgestellt hatten, die wohlgeordnete reichhaltige Sammlung von Schmetterlingen und Käfern des Dr. Binder (Neuffen), sowie die zum Teil recht umfangreichen geognostischen

— VIII —

Sammlungen, mit denen sich das Realgymnasium, das Seminar, das Portlandzementwerk (Direktor Schott) und Lehrer Waidelich an der Ausstellung beteiligt hatten. Besondere Aufmerksamkeit erregte auch die buntfarbige Zusammenstellung blühender Exemplare der bemerkenswerteren Pflanzen aus dem Oberamt, besonders vom Neuffen, die Seminaroberlehrer Frick in Verbindung mit Apotheker Koch (Neuffen) veranstaltet hatte. Auch die Wände waren geschmückt mit Originalwandtafeln, auf denen Prof. Ramsperger in trefflicher Weise die drei Naturreiche zu Unterrichtszwecken erläuterte hatte.

Bald nach 10 Uhr eröffnete der Vereinsvorsitzende Direktor Dr. Sußdorf die Versammlung mit einer Begrüßung der Mitglieder und Gäste und mit Worten des Dankes gegen die gastliche Stadt Nürtingen. Er gedachte mit warmen Worten der Verluste, die der Tod im abgelaufenen Vereinsjahr dem Verein bereitet habe, worauf die Versammlung das Andenken der Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen ehrte. Nachdem sodann Stadtschultheiß Bauer im Namen der Stadt Nürtingen, die zu Ehren ihrer Gäste bunten Flaggen-schmuck angelegt hatte, und Seminaroberlehrer Frick im Namen des Ortsausschusses die Versammlung bewillkommnet und auf die Schönheiten und Eigenheiten hingewiesen hatten, die Nürtingen und seine Umgebung dem Naturfreund zu bieten haben, erstattete der 2. Vorsitzende Oberstudienrat Dr. Lampert den Geschäftsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr. Er wies darauf hin, wie sich das Leben des fast 900 Mitglieder zählenden Vereins weniger in großen Veranstaltungen, als in stiller Arbeit bei den wissenschaftlichen Versammlungen der Zweigvereine und Ortsgruppen, und in der Herausgabe des Jahressheftes abgespielt habe, und brachte aufs neue in Erinnerung, welchen Schatz der Verein in seiner jedem Naturfreund leicht zugänglichen Bibliothek besitze, die sich hauptsächlich aus den in den staatlichen Bibliotheken nur zum Teil vorhandenen Veröffentlichungen von rund 200 naturwissenschaftlichen Akademien, Vereinen und Anstalten zusammensetze. Eine lange Liste von Mitgliedern und Gönnern des Vereins, die im abgelaufenen Vereinsjahre die Sammlungen des Vereins mit Zuwendungen bedacht haben, zeigte, wie lebhaft im Lande das Interesse für diese mit dem K. Naturalienkabinett verbundenen Sammlungen nach wie vor ist, wofür Redner im Namen des Vereins den herzlichsten Dank aussprach. Der sodann von Dr. C. Beck erstattete Kassenbericht ließ den günstigen finanziellen Stand des Vereins erkennen.

— IX —

Bei der nunmehr erfolgenden

Wahl des Vorstands und des Ausschusses

wurden wieder gewählt:

als erster Vorstand:

Direktor Dr. M. Sußdorf-Stuttgart,

als zweiter Vorstand:

Oberstudienrat Dr. K. Lampert-Stuttgart.

Im Ausschuß verbleiben die für die Vereinsjahre 1902/1904
gewählten Herren:

Dr. C. Beck-Stuttgart,

Oberforstrat Dr. F. Graner-Stuttgart,

Prof. Dr. C. B. Klunzinger-Stuttgart,

Prof. Dr. A. Schmidt-Stuttgart,

Prof. Dr. J. Vosseler-Stuttgart.

Für die Vereinsjahre 1903/1905 wurden in den Ausschuß wie-
dergewählt die Herren:

Prof. Dr. P. v. Grützner-Tübingen,

Prof. Dr. C. Hell-Stuttgart,

Prof. Dr. O. Kirchner-Hohenheim,

Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Schmidt-Stuttgart,

Sanitätsrat Dr. W. Steudel-Stuttgart.

(Von den genannten Herren schieden durch Tod noch im Jahre
1903 wieder aus dem Ausschuß die Herren Dr. O. Schmidt und
Dr. W. Stendel.)

Außerdem gehören dem Ausschuß an

als Konservator der zoologischen Sammlung:

Oberstudienrat Dr. K. Lampert,

als Konservator der botanischen Sammlung:

Kustos J. Eichler,

als Konservator der mineralogisch-paläontologischen Sammlung:

Prof. Dr. E. Fraas,

als Vorstand des Schwarzwälder Zweigvereins:

Prof. Dr. F. Blochmann-Tübingen,

als Vorstand des Oberschwäbischen Zweigvereins:

Fabrikant Fr. Krauß-Ravensburg.

— X —

Vom Ausschluß wurden wiedergewählt:

als Schriftführer:

Prof. Dr. A. Schmidt,

Prof. Dr. E. Fraas;

als Bibliothekar:

Kustos J. Eichler,

als Rechnungsführer:

Dr. C. Beck;

als Rechnungsprüfer:

Hofrat Ch. Cleßler-Stuttgart.

Die Redaktionskommission besteht aus den Herren:

Prof. Dr. E. Fraas (Mineralogie, Geologie und Paläontologie),

Prof. Dr. C. Hell (Chemie),

Prof. Dr. O. Kirchner (Botanik),

Oberstudienrat Dr. K. Lampert (Zoologie),

Prof. Dr. A. Schmidt (Physik, Astronomie u. Verw.).

Als Ort der nächstjährigen Hauptversammlung (1904) wurde auf ergangene Einladung hin die Stadt Öhringen bestimmt.

Im wissenschaftlichen Teile der Versammlung sprach als erster Redner Seminaroberlehrer Frick (Nürtingen) über „die Flora des Hohenneuffen“, des stolzen Berges, der als Beherrscher des landschaftlichen Bildes in das Oberamt hereinragt. In anmutiger Form schilderte Redner die Zusammensetzung und die Vegetation des den Albhang umkleidenden Waldes, besprach die an den steinigen Hängen wachsenden Giftpflanzen, sowie die durch schöne und duftende Blumen sich als besondere Zierde erweisenden Gewächse, und wies namentlich seine jugendlichen Zuhörer aus dem Seminar darauf hin, wie sich auch auf kleinem Gebiet der Sinn und die Liebe zur Natur entwickeln lassen, deren Pflege und Weiterverbreitung eine Hauptaufgabe der künftigen Volksbildner sei. — Nach diesen beifälligst aufgenommenen Ausführungen schilderte Mittelschullehrer Geyer (Stuttgart) mit Hinweis auf eine von ihm aufgestellte reiche Sammlung von Schneckengehäusen die „Molluskenfauna von Nürtingen und Umgebung“. (Den Wortlaut s. unten S. LX.)

Nach kurzer Frühstückspause sprach als dritter Redner Prof. Dr. A. Sauer (Stuttgart) über „die Methoden der geologischen Kartierung“ (Bericht s. unten S. LIII); und im Anschluß an

— XI —

diese Ausführungen, deren Gegenstand gerade in den letzten Tagen mehrfach im Abgeordnetenhaus und in der Ständekammer besprochen worden waren und die daher besonders lebhaftes Interesse bei den Zuhörern erweckten, besprach Vermessungsobersinspektor Regelmann (Stuttgart) „die Herstellung und die Bedeutung der neuen topographischen Karte von Württemberg im Maßstabe 1:25 000“. (Bericht s. unten S. LIV.) Den letzten Vortrag hielt Privatdozent Dr. H. Kauffmann (Stuttgart) über „die chemische Verwandtschaft“. (Wortlaut s. unten S. LIX.)

Nach einigen weiteren kleinen Mitteilungen und Versuchen von Prof. Dr. Klunzinger, Pfarrer Dr. Engel, Pfarrer Gußmann und Prof. Dr. Sauer schloß der Vorsitzende die Tagung mit dem Ausdruck des Dankes an alle, die zu ihrem Erfolg beigetragen hatten.

An die wissenschaftlichen Verhandlungen schloß sich gegen 3 Uhr ein durch ernste und launige Ansprachen gewürztes Mittagsmahl in der Sonne an. Nach demselben fand noch ein Besuch der „schwäbischen Kloake“, der bei Nürtingen bekanntlich besonders schön ausgebildeten Rhätformation am Steinenberg statt. Der Abend vereinigte die Teilnehmer an der Versammlung wiederum zu einem gemüthlichen Trunk im Waldhorn, bis die Abendzüge einen Teil der Gäste in die Heimat entführten. Von den Zurückgebliebenen wurden am folgenden Morgen geologische bzw. zoologisch-botanische Ausflüge nach dem Neuffen unternommen, mit denen die nach allen Richtungen befriedigende und anregende Versammlung ihren Abschluß fand.

Beschlüsse des Ausschusses.

1. Der Landesverein Württemberg des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde hat an den Verein für vaterländische Naturkunde eine Einladung gerichtet zur Mitarbeit und Unterstützung bei der von ihm geplanten Herausgabe einer Schilderung in Wort und Bild der merkwürdigen Bäume in Württemberg und Hohenzollern. Der Zweck dieser Veröffentlichung soll sein, auf hervorragende Zeugen aus der Vergangenheit und bemerkenswerte Gebilde der Gegenwart aufmerksam zu machen und die maßgebenden Kreise sowie alle Naturfreunde für einen nachhaltigen Schutz dieser Bäume zu gewinnen. Schon auf eine ähnliche, von anderer Seite ausgehende, den Schutz der im Vereinsgebiet vorhandenen Naturdenkmäler bezweckende Anregung hin hatte der Ausschuß am 9. Dezember 1902

beschlossen, der K. Forstdirektion, die sich zur Anstellung der nötigen Erhebungen und zu weiteren Maßnahmen bereit erklärt hatte, die Organisation des Naturdenkmalschutzes zu überlassen und ihr die wissenschaftliche Unterstützung des Vereins nach jeder Richtung hin zuzusagen. Mit Anlehnung an diesen Vorgang wurde auch auf die Einladung des Landesvereins Württemberg des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde hin vom Ausschuß in seiner Sitzung am 3. Oktober 1903 beschlossen, dem von jenem geplanten Unternehmen, soweit es die wissenschaftliche Bearbeitung des zur Veröffentlichung bestimmten Materials erfordert, alle Förderung zuteil werden zu lassen und mit der Ausführung Herrn Kustos Eichler zu betrauen.

2. Infolge des stetigen Anwachsens der Vereinsbibliothek und der immer mehr zutage tretenden Schwierigkeit, dieselbe in den bisher zur Verfügung stehenden Räumen des K. Naturalienkabinetts in zweckentsprechender Weise unterzubringen, und veranlaßt durch den sich immer mehr fühlbar machenden Mangel an Raum für die Naturaliensammlungen selbst hat die Verwaltung des K. Naturalienkabinetts beschlossen, die Bibliothek aus ihren bisherigen Räumen in das vom Staat für das Naturalienkabinett erworbene Gebäude Archivstraße 4 überzuführen und hier in den Zimmern des ersten Stocks zur Aufstellung zu bringen. Es ergibt sich hierbei der Vorteil für die Bibliothek, daß nicht nur Raum für den Zuwachs auf eine Reihe von Jahren hinaus gewonnen werden kann, sondern auch durch Einrichtung eines heizbaren Zimmers mit Gasbeleuchtung zum Lesezimmer die Benützung der Bibliothek, namentlich im Winter, wesentlich erleichtert wird.

Für die Beschaffung der durch diese Veränderung notwendig werdenden neuen Bücherregale ist ein Aufwand von rund 1000 M. erforderlich, und es wurde daher von der Bibliothekverwaltung beim Ausschuß der Antrag gestellt, die Beschaffung der Repositorien zu genehmigen. In der Sitzung am 3. Oktober 1903 wurde nach eingehender Erörterung der Frage, ob nach der Vereinbarung des Vereins mit der Direktion der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates vom 30. Mai 1864 (s. diese Jahreshfte 1865. Bd. XXI S. 29) der Verein zur Tragung der Kosten für die Neuaufstellung der Bibliothek verpflichtet sei, diese Verpflichtung anerkannt, und es wurde beschlossen, die Kosten zu bestreiten, zugleich aber an das K. Kultministerium die Bitte um Gewährung eines Beitrags von 500 M. zu gedachtem Zwecke zu richten.

Kurze Zeit darauf sah sich der Ausschuß veranlaßt, sich noch-

mals mit der Frage nach dem Verbleib der Bibliothek zu befassen, da von einem Ausschußmitgliede der Antrag gestellt wurde, die letztere mit Rücksicht auf die größere Feuersgefahr in dem Gebäude Archivstraße 4 überhaupt nicht unterzubringen, sondern sie der K. Landesbibliothek in Stuttgart zur Aufbewahrung und Verwaltung zu überweisen, wie das zurzeit auch von anderen Vereinen in Stuttgart bezüglich ihrer Bibliotheken geplant und zum Teil schon geschehen sei.

Da sich bei den auf diesen Antrag hin vom Vereinsvorstand mit der Verwaltung der K. Landesbibliothek angeknüpften Verhandlungen ergab, daß eine Überweisung der Vereinsbibliothek an die Staatsbibliothek im Sinne des Antragstellers einem Verzicht auf das Eigentumsrecht seitens des Vereins ziemlich nahekommen und zudem eine Beschränkung und Erschwerung der Benützung der Bibliothek seitens der Vereinsmitglieder gegenüber dem bisherigen Zustand ergeben würde, und da anderseits von der Verwaltung des K. Naturalienkabinetts günstige Zusagen bezüglich des Wiederersatzes der Kosten für die Bücherrepositorien gemacht wurden, so beschloß der Ausschuß in seiner Sitzung am 18. Dezember 1903, den Antrag auf Überweisung der Vereinsbibliothek an die K. Landesbibliothek abzulehnen. Demnach verbleibt die Bibliothek bei dem K. Naturalienkabinett und findet in dem Hause Archivstraße 4 Aufstellung. Mit Rücksicht auf die etwas größere Feuersgefahr in diesem Gebäude wurde des weiteren beschlossen, die Vereinsbibliothek bei der Württ. Privat-Feuerversicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden zu versichern. Demgemäß wurde anfangs März nach Verbringung der Bibliothek in ihre neuen Aufbewahrungsräume ein Versicherungsvertrag mit der genannten Gesellschaft über den Wert von 30 000 M. abgeschlossen.

Verzeichnis der Zugänge zu den Vereins-Sammlungen während des Jahres 1903.

A. Zoologische Sammlung.

(Konservator: Oberstudienrat Dr. Lampert.)

I. Säugetiere.

Vesperugo pipistrellus L., Stuttgart (Dr. Buchner).

Myoxus glis L., Burgberg bei Giengen (Lehrer Fischer).

Talpa europaea L., Stuttgart (J. Kerz).

Hypudaeus glareolus WAGN. (Oberförster v. Biberstein, Weil im Schönbuch).

— XIV —

II. Vögel.

Ciconia alba L. juv., Warthausen;

Ampelis garrula L., bayrisch-württembergische Grenze bei Leipheim a. D.
(Von Dr. Freih. R. König-Warthausen.)

III. Amphibien.

Bufo calamita LAMK., Langenargen. (War drei Jahre lang in einem Aquarium.) (Von Prof. Dr. Klunzinger.)

IV. Fische.

Coregonus macrophthalmus NÜSSLIN, Bodensee, Untersee bei Reichenau
(durch Fischer Läubli in Ermatingen);

Coregonus Wartmanni BL., Bodensee (durch Fischhändler Langenstein
in Friedrichshafen);

Coregonus Wartmanni BL. juv., Bodensee (durch Fischer Läubli in Ermatingen);

Coregonus sp. juv., Bodensee (durch Fischer Hindelang in Lindau);

Prof. Klunzinger hält diese Fische für *Coregonus maraena* BL.

Gasterosteus aculeatus L. var. *leirurus* CUV. juv. Wiesengraben der Aich
bei Waldenbuch (neuer Fundort für Württemberg);

(Von Prof. Dr. Klunzinger, Stuttgart.)

Trutta fario L., Donau bei Zwiefaltendorf.

Ein Exemplar sehr ähnlich *Trutta lacustris* L. Die Fische waren
auf dem württembergischen Fischereitag in Sigmaringen an Pfingsten
1903 ausgestellt.

(Von Schultheiß Willauer, Zwiefaltendorf.)

V. Mollusken.

Eine Suite von *Ancylus fluviatilis* MÜLLER von verschiedenen Fundorten
aus Württembergisch-Franken. (Von Herrn Mittelschullehrer
D. Geyer, Stuttgart.)

VI. Insekten.

Coleoptera.

Procrustes coriaceus L. var. *angusticollis* MOT.

Bembidium litorale OLIVIER.

Abax carinatus DUFF.

Metopocnus brevicornis REITT.

Arpedium quadrum GRAV.

Ctenistus palpalis REICH.

Molytes dirus HERBST.

Sämtlich aus der Umgegend von Gmünd. (Von Fabrikant
Schmitt in Gmünd.)

Molytes germanus L. ♀, mit in Gefangenschaft abgelegten Eiern. Stuttgart.

Chrysomela staphylea L. ♀, mit in Gefangenschaft abgelegten Eiern.
Stuttgart (Prof. Dr. Vosseler).

— XV —

Lepidoptera.

- Pieris daphidice* L. ab. *bellidice* V. ♂, Kornthal (Ingenieur Roth, Cannstatt).
 „ *rapae* L. ♂, Stuttgart (Lithograph Wiedmayer, Stuttgart).
Melitaea maturna L. ♀, Kornthal (Lithograph Wiedmayer, Stuttgart).
Limnitis populi L. ♀, Beimerstetten (Eisenbahnsekretär Ehinger, Balingen).
Sphinx ligustri L. ex ovo, mit verkrüppeltem Rüssel, Plochingen (Postsekretär Graf).
 „ *ligustri* L., Puppe mit verkrüppelten Flügelscheiden (Postsekretär Graf).
Colias palaeno L. var. *eupomene* Esp. ♂ und ♀. Ober-Reichenbach (Prof. Calmbach, Stuttgart).
Cerura furcula CL. e. l., mit Kokon, Stuttgart (Xylograph Jäger, Stuttgart).
Gonodontis bidentata CL., Biologie, Stuttgart. „ „ „
Cochlidion limacodes HUFN. e. l., Stuttgart. „ „ „
Boarmia repandata L., Zwitter, rechts Männchen, links Weibchen, Stuttgart (E. Heller, Stuttgart).
Triphosa sabaudia DUP., Gußmannshöhle (Oberstudienrat Dr. Lampert).
 „ *dubitata* L., Gußmannshöhle. „ „ „
Philosamia cynthia DRY., Biologie. Raupen und Puppen wurden auf einem in der Schloßstraße stehenden Götterbaum (*Ailanthus glandulosa* DESF.) gefunden (Friseur Mühl, Stuttgart).

Hymenoptera.

- Zaraca fasciata* KLG., Münsingen (Gärtner Geißel, Stuttgart).
Osmia bicolor SCHRK., Nest in *Helix hortensis* MÜLL., Aalen (Lehrer Bechter, Aalen).
Andrena fulva SCHRANK, Stuttgart, Garten bei der K. Landesbibliothek (Kurt Lampert, Stuttgart).
Megachile spec., Nest in Aprikosenbaum. Feuerbacher Heide (Präparator Gerstner, Stuttgart).
Vespa germanica FAB., Weibchen und Arbeiter. Schwarze Varietät, Pfuldingen (Kaufmann A. Bubeck, Stuttgart).

Diptera.

- Musca domestica* L., aus dem Sputum eines Kranken (Dr. Georgii).
Simulia spec., Puppen an Wasserpflanzen aus einem Bach bei Hall (Oberförster Krauß, Hall).

Neuroptera.

- Limnophilus griseus* L., Lauterquelle bei Münsingen.
Stenophilax spec., Lauterquelle bei Münsingen.
 (Beide von Gärtner Geißel, Stuttgart.)

Hemiptera.

- Chermes corticalis* KLT. am Stamm von *Pinus strobus*, (an Zopfdürre eingegangen). Staatswald Rohrsberg, Revier Heimerdingen (Oberförster Holland, Heimerdingen).

— XVI —

Würmer.

- | | | |
|---|---|---|
| <i>Planaria alpina</i> DANA. | } | Umgebung von Künzelsau (Seminarober-
lehrer Dr. Reinöhl, Künzelsau). |
| „ <i>gonocephala</i> DUG. | | |
| <i>Dendrocoelum lacteum</i> VE. | | |
| <i>Polycelis</i> spec. | | |
| <i>Echinococcus polymorphus</i> DIES. Aus der Leber eines Menschen (Medizinal-
rat Dr. Walz, Stuttgart). | | |

Kruster.

- Apus cancriformis* SCHAFF, Kornthal (Präparator Gerstner, Stuttgart).

Plankton.

- 4 Fänge Plankton aus der Umgebung von Ellwangen (Fräulein Tafel, Ellwangen).

B. Botanische Sammlung.

(Konservator: Kustos J. Eichler.)

Pflanzen für das Herbarium wurden eingesandt von den Herren:

- Boßler, Schullehrer in Pfullingen.
 Braun, Dr. K., Assistent in Hohenheim.
 Bubeck, Kaufmann in Stuttgart.
 Dieterich, Pfarrer in Wittlingen.
 Fetscher, Professor in Geislingen.
 Haug, Oberreallehrer in Ulm.
 Hermann, J., Schullehrer in Murr.
 Holland, F., Oberförster in Heimerdingen.
 Obermeyer, Schullehrer in Stuttgart-Gablenberg.
 Schlenker, Pfarrer in Waldmannshofen.

I. Fungi.

- Choiromyces maeandriiformis* VILL., Stuttgart (Obermeyer).

II. Pteridophyta.

- Lycopodium Selago* L., Sechselberg OA. Backnang (Hermann).

III. Phanerogamae.

- Festuca silvatica* VILLARS, am Lichtenstein (Boßler).
Triticum caninum L., Pfullingen (Boßler).
Carex pilosa SCOPOLI, Ulm (Haug).
Luzula multiflora LEJEUNE, Gomaringen (Boßler).
Lilium Martagon L. fl. albo, Geislingen (Fetscher).
Polygonatum officinale L., Pfullingen (Boßler).
Orchis purpurea HUDSON, Steinheim a. M. (Hermann).
Amarantus retroflexus L., Unterhausen verschleppt (Boßler).
Dianthus barbatus L., am Lichtenstein verschleppt (Boßler).

- Diplotaxis tenuifolia* DC., Gosheim verschleppt (Boßler).
Rapistrum rugosum ALLIONI, Ulm verschleppt (Haug).
Isatis tinctoria L., Ulm verschleppt (Haug).
Rubus tomentosus BORKH., Schechstetten OA. Ulm (Haug).
Rosa glauca VILLARS, Pfullingen (Boßler).
 „ *sepium* THUILLIER, Hohenwittlingen (Dieterich).
Trifolium ochroleucum L., Ohmenhausen (Boßler).
Vicia grandiflora SCOPOLI, Ulm verschleppt (Haug).
 „ *bithynica* L., Ulm verschleppt (Haug).
 „ *melanops* SIETHORP, Ulm verschleppt (Haug).
 „ *narbonensis* β, *serratifolia* KOCH, Ulm verschleppt (Haug).
 „ *villosa* ROTH, Ulm verschleppt (Haug).
 „ *pannonica* CRANTZ, Ulm verschleppt (Haug).
 „ „ „ Waldmannshofen desgl. (Schlenker).
 „ „ β, *striata* M. BIEB., Waldmannshofen desgl. (Schlenker).
 „ „ „ „ Plieningen desgl. (Braun).
 „ *lutca* L., Waldmannshofen (Schlenker).
Lathyrus hirsutus L., Waldmannshofen (Schlenker).
Erythraea pulchella FR. fl. alb. et rubell., Höpfigheim (Hermann).
Nepeta nuda β, *violacea* KOCH, Neuburg a. D. (Boßler).
Orobancha minor SUTTON, Eningen (Boßler).
Specularia hybrida DC., Mähringen (Haug).
Echinops sphaerocephalus L., Geislingen (Fetscher).
 „ „ „ „ „ Höpfigheim (Hermann).
Cirsium acule + *oleraceum*, Betzingen (Boßler).

Bildungsabweichungen etc.

- Stamm von *Salix Caprea* L. mit krebsartiger Kropfbildung, Heimerdingen (Holland).
Taraxacum officinale L. mit verwachsenen Blütenschäften, Stuttgart (Bubeck).

C. Mineralogisch-paläontologische Sammlung.

(Konservator: Prof. Dr. E. F r a a s.)

- Myophoria laevigata* v. ALB., *Trigonodus Sandbergeri* v. ALB., *Gervillia socialis* v. SCHL., *Eustylus Albertii* E. PHIL. aus dem Muschelkalk von Schwäbisch-Hall,
von Herrn Konditor Schauffle in Hall.
Terebratula cycloides ZENK. aus dem Muschelkalk von Kocherstetten,
von Herrn Schullehrer Hermann in Kocherstetten.
Korakoid von *Nothosaurus* sp. aus dem Muschelkalk von Crailsheim,
von Herrn Hofrat R. Blezinger in Crailsheim.
Pemphix Sueuri DESM. sp. aus dem Muschelkalk von Cannstatt, *Ammonites planorbis* SOW. aus Lias α von Frittlingen, *Monotis Münsteri* BR. aus Br. Jura δ vom Stufen, *Ammonites Mariae* D'ORB. aus Br. Jura ζ von Oberlenningen,
von Herren Prof. Dr. E. Fraas und Dr. E. Schütze.

— XVIII —

- Ammonites Sinemuriensis* D'ORB. aus Lias α von Hildrizhausen; *Pentacrinus scalaris* GOLDF. und *Pseudodiadema* sp. aus Lias β von Kirchheim u. T.; *Ammonites globosus* ZIET., *Amm. striatus* REIN., *Amm. tortisulcoides* QU., *Amm. radians depressus* QU., *Amm. cf. Normannianus* D'ORB., *Turbo cyclostoma* ZIET., *Trochus imbricatus* MÜNST. und versteinertes Holz aus Lias δ von Kirchheim u. T.; *Amm. flexuosus gigas* QU. und *Amm. planula gigas* QU. aus W. Jura δ von Neuffen,
von Herrn Hausvater Thumm in Kirchheim u. T.
- Ammonites raricostatus* ZIET., *Amm. armatus densinotus* QU., *Serpula* sp. aus Lias β von Nürtingen und *Amm. pettos* QU. aus Lias γ von Nürtingen,
von Herrn Direktor Schott in Nürtingen.
- Wirbel von *Ichthyosaurus* sp. und *Dapedius* nov. sp. aus Lias ϵ von Holzmaden,
von Herrn B. Hauff in Holzmaden.
- Ammonites Fraasi* OPPEL aus Br. Jura ζ vom Hundsrück,
von Herrn Lehrer Waidelich.
- Pentacrinus pentagonalis* GOLDF. aus W. Jura α vom Stuifen,
von Herrn Pfarrer Dr. Th. Engel in Klein-Eislingen.
- Sphenodus longidens* aus W. Jura α vom Stuifen,
von Herrn Prof. Grethe in Stuttgart.
- Ammonites involutoides* QU. aus W. Jura δ vom Lichtenstein,
von Fräul. E. Huber, Lichtenstein.
- Ammonites mutabilis* D'ORB. aus W. Jura δ von Heidenheim, *Eusiphonella intermedia* MÜNST. und *Terebratula insignis* (Riesenexemplar) aus W. Jura ζ von Sontheim a. Br.,
von Herrn Prof. Gaus in Heidenheim.
- Unterkieferzahn von *Ichodus avita* H. v. MEYER und Gebiß von *Typodus splendens* aus W. Jura ζ von Schnaitheim; *Cyclostoma bisulcatum* ZIET., *Helix Ehingensis* KL., *H. Eggingensis* SDBG., *Clausilia Ulmensis* SDBG. aus dem Tertiär von Ulm,
von Herrn Oberstabsarzt Dr. Dietlen in Ulm.
- Limax crassissimus* Joos aus dem Tertiär von Steinheim,
von Herrn Baurat Wundt in Stuttgart.
- Zähne und Extremitäten vom Mammut (*Elephas primigenius*) aus dem Diluvium von Hedelfingen,
von Herren Weißenmeyer und Pfarr in Hedelfingen.

D. Bibliothek.

(Bibliothekar: Kustos J. Eichler.)

Zuwachs vom 1. Januar bis 31. Dezember 1903.

a. Durch Geschenk und Kauf.

Durch Schenkung von Büchern etc. haben sich folgende Mitglieder und Freunde des Vereins um denselben verdient gemacht:

Branco, Geh. Bergrat Dr. W., Universitätsprofessor, Berlin.
Braun, Dr. Karl, Assistent, Hohenheim.

— XIX —

Franck, Dr. Julius, Stabsarzt a. D., Stuttgart.
 Fraas, Prof. Dr. E., Konservator, Stuttgart.
 Herdegen, Dr. R., Sanitätsrat, Stuttgart.
 Hesse, Hofrat Dr. O., Fabrikdirektor, Feuerbach.
 Klunzinger, Dr. C. B., Professor a. D., Stuttgart.
 Lampert, Oberstudienrat Dr. K., Konservator, Stuttgart.
 v. Linden, Graf Karl, K. Oberkammerherr a. D., Stuttgart.
 Lutz, Dr. K. G., Schullehrer, Stuttgart.
 Pilgrim, Dr. L., Gymnasialprofessor, Cannstatt.
 Regelmann, Ch., Vermessungsobersinspektor, Stuttgart.
 Regelmann, Dr. Karl, Geologe beim K. statist. Landesamt, Stuttgart.
 Rieber, X., Gymnasialprofessor, Ludwigsburg.
 Weinberg, Dr. W., prakt. Arzt, Stuttgart.

I. Zeitschriften, Gesellschaftsschriften etc.

„Aus der Heimat. Organ des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde.
 Herausgegeben von Dr. K. G. Lutz. 16. Jahrg. (1903.) (Lutz.)
 Brooklyn. The Brooklyn Institute of Arts and Sciences: Science Bulletin
 Vol. I, 1—3.
 Buenos Aires. Deutsche akademische Vereinigung: Veröffentlichungen
 Bd. I, 7.
 Chicago. John Crerar library: Annual report for 1902.
 Cincinnati (Ohio). Lloyd Library: Bull. No. 6 (1903).
 Der zoologische Garten. 44. Jahrg. (1903).
 Dresden. Genossenschaft »Flora«, Gesellschaft für Botanik und Garten-
 bau: Sitzungsber. u. Abhandl. N. F. 6. Jahrg. (1901—1902).
 Eclogae geologicae Helvetiae. Mitteilungen der schweizerischen
 geologischen Gesellschaft Vol. VI; VII; VIII, 1.
 Hohenheim. K. württ. Anstalt für Pflanzenschutz: Flugblätter 1—4.
 — Kirchner, O., Versuche zur Bekämpfung der Getreidebrand-
 krankheiten. — Ders., Die Hopfenwanze und die durch sie ver-
 ursachte Unfruchtbarkeit des Hopfens.
 Oberrheinischer geologischer Verein: Bericht über die 36. Versamm-
 lung zu Nördlingen im Ries. 1903.
 Peru. Cuerpo de Ingenieros de Minas (Lima): Boletín No. 1—2.
 Schwäbischer Albverein (Tübingen). Blätter des Schwäbischen
 Albvereins Bd. 15 (1903).
 Versch. ältere Jahrg. dieser Jahreshefte. (Herdegen, v. Linden.)

II. Schriften allgemein naturwissenschaftlichen Inhalts.

Leydig, Dr. Franz, Horae zoologicae. Jena 1902. 8°. (Franck.)
 Natur und Staat, Beiträge zur naturwissenschaftlichen Gesellschafts-
 lehre. Eine Sammlung von Preisschriften. Herausgegeben von
 Prof. Dr. H. E. Ziegler in Verbindung mit Prof. Dr. Conrad und
 Prof. Dr. Häckel.

Teil I. Matzat, H., Philosophie der Anpassung mit besonderer
 Berücksichtigung des Rechtes und des Staates. Jena 1903.

XX —

Teil II. Ruppig, Arthur, Darwinismus und Sozialwissenschaft. Jena 1903.

„ III. Schallmayer, Wilh., Vererbung und Auslese im Lebenslauf der Völker. Jena 1903.

(Fraas i. A. der Preiskommission.)

Weinberg, Dr. Wilhelm, Methode und Ergebnis der Erforschung der Mehrlingsgeburten. (Sep.-Abdr. 1903.) (Verf.)

III. Zoologie, Anatomie.

Klunzinger, C. B., Gangfisch und Blauelechen. (Sep.-Abdr. 1903.) (Verf.)

— Über Melanismus bei Tieren im allgemeinen und bei unseren einheimischen insbesondere. (Sep.-Abdr. 1903.) (Verf.)

Zenneck, J., Reagieren die Fische auf Töne? (Sep.-Abdr. 1903.) (Verf.)

IV. Botanik.

Boulanger, M. Emile, Germination de l'ascospore de la Truffe. Paris 1903. 4^o. (Verf.)

Braun, Karl, Beiträge zur Anatomie der *Adansonia digitata* L. Basel 1900. 8^o. (Verf.)

Hesse, O., Beitrag zur Kenntnis der Flechten und ihrer charakteristischen Bestandteile. 8. Mitteilung. (Sep.-Abdr. 1903.) (Verf.)

— Zur Kenntnis der Cocoblätter. (Sep.-Abdr. 1902.) (Verf.)

Knoxville, The action of copper on leaves. (= Bull. o. t. Agricultural Experiment-station of the University of Tennessee Vol. XV, 2. April 1902.) (Verf.)

Niedenzu, Franz, De genere Heteropteryge. (Arbeiten aus d. bot. Inst. d. k. Lyceum Hosianum in Braunsberg, Ostpreußen. II.) Braunsberg 20. VI. 1903. 4^o. (Verf.)

Nieuwenhuis-Uexküll, Marg., Die Schwimmvorrichtung der Früchte von *Thuarea sarmentosa* PARS. (Sep.-Abdr. 1902.) (Lampert.)

Reinsch, P. F., Die Meeresalgenflora von Südgeorgien. (Verf.)

— Die Süßwasseralgenflora von Südgeorgien. (Verf.)

— Familiae Polyedriearum Monographia Venezia 1888. 8^o. (Verf.)

— Über das Palmellaceengenus *Acanthococcus*. (Sep.-Abdr. 1886.) (Verf.)

Rieber, X., Zur Flechtenflora der Umgebung von Ehingen a. D. Stuttgart 1901. 4^o. (Verf.)

Sturm's Flora von Deutschland in Abbildungen nach der Natur. 2. umgearb. Aufl. Bd. 10. (Lutz.)

V. Mineralogie, Geologie, Paläontologie.

Branco, Wilhelm, Wirkungen und Ursachen der Erdbeben. Berlin 1902. 4^o. (Verf.)

— Das vulkanische Vorries und seine Beziehungen zum vulkanischen Riese bei Nördlingen. Berlin 1903. 4^o. (Verf.)

— XXI —

- Fraas, E., Führer durch das kgl. Naturalienkabinett zu Stuttgart.
I. Die geognostische Sammlung Württembergs. Stuttgart 1903. 8^o.
(Verf.)
- Regelmann, C., Gebilde der Eiszeit in Südwestdeutschland. Mit
einem Anhang über Wasserbehälter und Stauweiher im Schwarzwald
und in den Vogesen. (Sep.-Abdr.) Stuttgart 1903. 4^o.
(Verf.)
- Regelmann, Karl, Geologische Untersuchung der Quellgebiete von Acher
und Murg im nördlichen Schwarzwald. Stuttgart 1903. (Verf.)
- Reinsch, P. F., Mikro-Palaeophytologia formationis carboniferae. Vol. II.
Erlangen 1884. 4^o. (Verf.)
- Schopp, H., Beiträge zur Kenntnis der diluvialen Flußschotter im
westlichen Rheinhessen. Darmstadt 1903. (Verf.)

VI. Geologische und andere Karten.

- Canada. Department of the Interior: Topographical map of the
Rocky mountain, 1902 (Banff sheet. — Lake Louise sheet.) —
Assiniboia 1 : 792 000; Saskatchewan do.; Alberta and western
portions of Saskatchewan and Assiniboia do. 1903.

VII. Chemie, Physik, Mathematik, Astronomie und
Meteorologie.

- Pilgrim, L., Der Einfluß der Schwankungen der Schiefe der Ekliptik
und der Exzentrizität der Erdbahn auf das Klima mit besonderer
Berücksichtigung des Eiszeitproblems. (Sep.-Abdr.) Stuttgart
1903. 8^o. (Verf.)

VIII. Heilquellen und Brunnen.

- Ströhmfeld, Gustav, Bad Niedernau in Wort und Bild. Niedernau
1899. 8^o. (E.)

IX. Schriften verschiedenen Inhalts.

- Klunzinger, C. B., Zum Gedächtnis an Obermedizinalrat Dr. ERNST
v. ZELLER. (Sep.-Abdr.) Stuttgart 1903. 8^o. (Verf.)
- Die zoologische Sammlung der technischen Hochschule in Stuttgart.
Stuttgart 1903. 8^o. (Verf.)
- Lampert, Dr. Kurt, Die Völker der Erde. Eine Schilderung der
Lebensweise, der Sitten, Gebräuche, Feste und Zeremonien aller
lebenden Völker. 2 Teile. Stuttgart und Leipzig o. J. (1901
—1903.) (Verf.)
- Regelmann, C., Die neue Landestopographie des Königreichs Württemberg.
Tübingen 1903. 4^o. (Verf.)
- Sarat Chandra Das, Rai Bahadur, C. J. E., A Tibetan-English
Dictionary with Sanskrit synonyms. Revised by Graham Sandberg
and A. William Heyde. Calcutta 1902. 4^o. (The Lieutenant
Governor of Bengal, Calcutta.)

b. Durch Austausch unserer Jahreshefte¹:

- American Academy of arts and sciences (Boston): Proc. Vol. XXXVIII, 1—26; Vol. XXXIX, 1—4.
 American association for the advancement of science.
 American geographical society (New York): Bulletins Vol. XXXV (1903).
 Amiens. Société Linnéenne du nord de la France.
 Amsterdam. K. Akademie van wetenschappen: Jaarboek voor 1902.
 — Verhandelingen (Natuurkunde) 1. sectie: deel VIII No. 3—5;
 2. sectie: deel IX No. 4—9. — Verslagen van de gewone Vergaderingen deel XI (1902—1903).
 Asiatic society of Bengal (Calcutta).
 Augsburg. Naturwiss. Verein für Schwaben und Neuburg.
 Australasian association for the advancement of science (Sydney).
 Badischer botanischer Verein (Freiburg): Mitteilungen No. 184—190.
 Baltimore. Johns Hopkins University: University circulars Vol. XXII. No. 161—164.
 — s. Maryland.
 Bamberg. Naturforschender Verein.
 Basel. Naturforschende Gesellschaft: Verhandlungen Bd. XV, 1 und Bd. XVI.
 Batavia s. Nederlandsch-Indië.
 Bayerische bot. Ges. zur Erforschung der heimischen Flora (München): Mitteilungen No. 26—28.
 Bayerisches K. Oberbergamt, geognostische Abteilung (München): Geognostische Jahreshefte 15 (1902).
 Belgique. Académie R. des sciences, des lettres et des beaux-arts de Belgique (Brüssel): Bull. de la classe des sciences 1902, 12; 1903, 1—10. — Annales 69 année (1903).
 — Société entomologique (Brüssel): Annales T. XLVI. — Mémoires T. IX.
 — Société géologique (Liège): Annales Tome XXV 2, 2; Tome XXX, 1.
 — Société R. malacologique (Brüssel): Annales T. XXXVI (1901) u. XXXVII (1902).
 Bergen's Museum: Aarbog for 1902, Heft 3; for 1903, Heft 1 u. 2.
 — Aarsberetning for 1902. — Sars, G. O., An account of the Crustacea of Norway, Vol. IV, 11—14.
 Berlin. K. Akademie der Wissenschaften: Physikalische Abhandlungen aus dem Jahre 1902. — Sitzungsberichte 1902 No. 41—53, und 1903.
 — Entomologischer Verein: Berliner entomolog. Zeitschr. Bd. 47 (1902), 3—4; Bd. 48 (1903), 1—3.
 — K. geologische Landesanstalt und Bergakademie: Jahrbuch Bd. XXII (1902), 3 und Bd. XXIII (1903), 1—2.

¹ In dem Verzeichnis sind sämtliche Gesellschaften usw. angeführt, mit denen der Verein Schriftenaustausch unterhält. Von den Gesellschaften, hinter deren Namen sich keine Angaben finden, sind dem Verein während des Jahres 1903 keine Tauschschriften zugegangen.

- Berlin. Gesellschaft naturforschender Freunde: Sitzungsber. Jahrg. 1902.
- s. auch Brandenburg und Deutsche geol. Gesellschaft.
- Bern. Naturforschende Gesellschaft.
- s. auch Schweiz.
- Besançon. Institut Botanique: Archives de la flore Jurassienne, année IV, 35—39.
- Bodensee. Verein für Geschichte des Bodensees u. seiner Umgebung (Lindau).
- Bologna. R. Accad. d. scienze dell' Istituto di Bologna: Memorie ser. 5. T. VIII. — Rendiconti n. s. T. IV.
- Bonn. Naturhistorischer Verein d. preuss. Rheinlande etc.: Verhandlungen Jahrg. 59 (1902), 2.
- Niederrheinische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde: Sitzungsberichte Jahrg. 1902, 2. Hälfte.
- Bordeaux. Soc. des sciences physiques et naturelles: Mémoires 6. Sér. Tome II, 1. — Observations pluviométriques 1901/1902. — Procès verbaux des séances 1901/1902.
- Boston s. American Academy of arts and sciences.
- Society of natural history: Memoirs Vol. V, 8—9. — Proceedings Vol. XXX, 3—7; Vol. XXXI, 1.
- Brandenburg. Botanischer Verein für die Provinz B. (Berlin): Verhandlungen Jahrg. 44 (1902).
- Braunschweig. Verein für Naturwissenschaft.
- Bremen. Naturwissenschaftlicher Verein: Abh. Bd. XV, 1 u. Bd. XVII, 2.
- Breslau s. Schlesische Ges. f. vaterl. Kultur.
- Brünn. Naturforschender Verein: Verhandlungen Bd. XL (1901). — Ber. d. meteorolog. Komm. Bd. XX (1900).
- Brüssel s. Belgique.
- Budapest s. Ungarische geol. Ges.
- Buenos Aires. Museo nacional: Anales T. VII (ser. 2. T. IV) und T. VIII (ser. 3. T. I, 1—2).
- Buffalo society of natural sciences.
- Caën s. Normandie.
- Calcutta s. Asiatic Soc. of Bengal.
- California Academy of sciences (San Francisco): Memoirs Vol. III. — Proceedings: Botany Vol. II, 10; Geology Vol. II, 1; Zoology Vol. III, 5—6; Math. u. Phys. Vol. I, 8.
- Cambridge. Museum of comparative zoology at Harvard College: Annual reports for 1902/1903. — Bulletins Vol. XXXVIII, 8; Vol. XXXIX, 6—8; Vol. XL, 4—7; Vol. XLII, 1—4. — Memoirs Vol. XXVI, 4; Vol. XXVIII.
- Canada. The Canadian Institute (Toronto): Trans. No. 14 (Vol. VII, 2). — Proc. No. 11 (Vol. II, 5).
- Geological survey (Ottawa): Contributions to Canadian palaeontology Vol. III, 2. — Annual report XII (1899). — John Macoun, Catalogue of Canadian birds. Part II.
- Royal Society (Ottawa): Proc. and Trans. for 1902 (2 ser. Vol. VIII).

- Cape of Good Hope. Geological commission of the colony of the
C. o. G. H. (Cape Town): Annual reports for 1901 u. for 1902.
Cape Town s. Cape of Good Hope.
- Catania. Accademia Gioenia di sc. nat.: Atti, ser. 4a Vol. 15 (Anno 79,
1902). — Bulletino, nuova ser. fasc. 74—78.
- Chemnitz. Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
- Cherbourg. Société nationale des sciences nat. et math.: Mémoires
tome XXXIII (4 sér. Vol. 3), 1.
- Chicago. Field Columbian Museum: Publications No. 66—74, 76.
- Christiania. K. Universitet.
- Chur s. Graubünden.
- Cincinnati. Soc. of natural history: Journals Vol. XX, 3.
- Colmar. Naturhistorische Gesellschaft.
- Cordoba. Academia nacional de ciencias: Boletín tomo XVII, 2—3.
- Costa Rica. Museo nacional.
- Danzig. Naturforschende Gesellschaft.
- Darmstadt. Grossh. Hess. Geolog. Landesanstalt.
— Verein für Erdkunde etc.: Notizblatt 4. F. H. 23.
- Davenport (Iowa). Academy of natural sciences.
- Deutsche geologische Gesellschaft (Berlin): Zeitschrift Bd. LIV (1902),
3—4; Bd. LV (1903), 1—2.
- Dijon. Acad. des sciences, arts et belles lettres: Mém. sér. 4, t. VIII
(1901—1902).
- Donaueschingen. Verein für Gesch. und Naturgesch. der Baar.
- Dorpat (Jurjew). Naturforscher-Gesellschaft b. d. Universität: Archiv
für die Naturkunde Liv-, Esth- und Kurlands, Ser. II, Bd. 12,
Lfg. 2. — Schriften No. XI. — Sitzungsber. Bd. XIII (1901), 1.
- Dresden. Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis: Sitzungsber. und
Abhandl. Jahrg. 1902, Heft 2.
- Dublin. Royal Dublin Society: Scientific Proceedings Vol. IX, 5. —
Scientific Transactions ser. 2. Vol. VII, 14—16; Vol. VIII, 1. —
Economic Proceedings Vol. I, 3.
- Dürkheim a. d. H. Pollichia, ein naturwiss. Verein der Rheinpfalz.
- Edinburgh. Geological society: Transactions Vol. VIII, 2 and special
part.
— R. physical society: Proceedings Vol. XV, 1 (1901—1902).
— Royal Society: Proc. Vol. XXIII (1899—1901). — Trans. Vol. XL,
1—2; Vol. XLII.
- Elberfeld. Naturwissenschaftlicher Verein: Jahresber. 10.
- Erlangen. Physikalisch-medizinische Societät: Sitzungsber. II. 34 (1902).
- Firenze s. Italia.
- France. Société géologique (Paris): Bull. sér. 4. Vol. II (1902), 4;
Vol. III (1903), 1—4.
— Société zoologique (Paris).
- Frankfurt a. M. Senckenbergische naturforschende Gesellschaft: Be-
richt von 1903.
- Freiburg i. Br. Naturforschende Gesellschaft: Berichte Bd. XIII.
— s. auch Badischer botan. Verein.

- Genève. Conservatoire et Jardin Botaniques (Herbier Delessert): Annuaire 6. année (1902).
- Soc. de physique et d'hist. naturelle: Mémoires tome XXXIV, 3.
- Genova. Museo civico di storia naturale.
- Giessen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
- Glasgow. Natural history society.
- Görlitz. Naturforschende Gesellschaft.
- Graubünden. Naturforschende Gesellschaft (Chur).
- Greifswald. Naturw. Verein von Neu-Vorpommern und Rügen.
- Halifax. Nova Scotian Institute of Science: Proc. and Trans. Vol. X, 3—4.
- Halle. Verein für Erdkunde: Mitteilungen Jahrg. 1903.
- Kais. Leopoldinisch-Carolinische Akademie d. Naturforscher: Leopoldina Bd. XXXIX (1903).
- Naturw. Verein für Sachsen und Thüringen: Zeitschrift für Naturwissenschaften Bd. 75 (1902) und Bd. 76 (1903), 1—2.
- Hamburg. Naturw. Verein: Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften Bd. XVIII. — Verhandlungen 3. Folge, Bd. X (1902).
- Verein für naturw. Unterhaltung.
- Wissenschaftl. Anstalten: Jahrbuch Bd. XVIII (1900) mit Beiheften 1—3; Bd. XIX (1901) mit Beih. 1—4 und Extrabeilage: Shirikichi Hara, Die Meister der Japanischen Schwertzieraten. Eingeleitet von Justus Brinkmann. Hamburg 1902.
- Hanau. Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde.
- Hannover. Naturhistorische Gesellschaft.
- Harlem. Fondation de P. Teyler van der Hulst: Archives du Musée Teyler, Sér. 2. Vol. VIII, 2—4.
- Société hollandaise des sciences: Archives néerlandaises des sciences exactes et naturelles, Sér. 2 Tome VIII, 1—5. — Natuurkundige Verhandelingen 3. Verz. Deel V, 3.
- Havre s. Normandie.
- Heidelberg. Naturhist.-medizin. Verein.
- Helgoland. Biologische Anstalt (s. Kiel-Helgoland).
- Helsingfors. Societas pro fauna et flora Fennica.
- Hermannstadt. Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.
- Hohenheim. Kgl. Württ. landwirtschaftliche Akademie: Festschrift zur 85. Jahresfeier (1903). — Jahresbericht für die Zeit 1. April 1902 bis 31. März 1903.
- Igló s. Ungarn.
- Innsbruck. Naturwissenschaftlich-medizinischer Verein.
- Italia. R. comitato geologico (Roma): Bollettino, anno XXXIII (1902), 4; anno XXXIV (1903), 1—2.
- Società entomologica (Firenze): Bollettino, anno XXXIV (1902), 3—4.
- Jurjew s. Dorpat.
- Kansas. The Kansas University (Lawrence): Quarterly Vol. X (1901), 4. — Science Bulletin Vol. I (1902), 5—12.

- Karlsruhe. Naturwissenschaftlicher Verein: Verhandlungen Bd. 16 (1902—1903).
- Kassel. Verein für Naturkunde.
- Kiel s. Schleswig-Holstein.
- Kiel-Helgoland. Kommission zur wissenschaftl. Untersuchung der deutschen Meere und Biologische Anstalt auf Helgoland: Wissenschaftl. Meeresuntersuchungen, N. F. Bd. VII Abteilung Kiel; Bd. VIII Ergänzungsheft, Abteilung Kiel.
- Königsberg. Physikalisch-ökonomische Gesellschaft: Schriften Jahrgang 43 (1902).
- Krefeld. Naturwissenschaftlicher Verein: Jahresbericht 1902/1903.
- Landshut. Botanischer Verein.
- Lausanne. Société Vaudoise des sciences naturelles: Bulletins, 4 sér. Vol. XXXVIII No. 145—146; Vol. XXXIX No. 147—148.
- Lawrence s. Kansas.
- Leiden. Nederlandsche Dierkundige Vereeniging: Tijdschrift ser. 2, Deel VIII, 1.
- Leipzig. Naturforschende Gesellschaft.
- Liège. Société Royale des Sciences.
— Société géologique de Belgique, s. Belgique.
- Lindau s. Bodensee.
- Linz. Museum Francisco-Carolinum: Jahresber. 61 nebst Beiträgen zur Landeskunde Lfg. 55.
— Verein für Naturkunde in Österreich ob Enns: Jber. XXXII.
- Lisboa s. Portugal.
- London. Geological Society: Quarterly Journal Vol. LIX (1902). — Geological Literature added to the G. S. library during 1902.
— Linnean Society: Journal, a) Botany Vol. XXXV, 246—247; Vol. XXXVI, 249—252. b) Zoology Vol. XXIX, 187—188. — Proceedings Jahrg. 1902/1903.
— Zoological Society: Proceedings for 1902 Vol. II, 2; for 1903 Vol. I, 1—2.
- Lund. Universitas Lundensis: Lunds Universitets Arsskrift XXXVII (1901), 2. Abt. (K. Fysiografiska Sällskapets Handlingar 1901, N. F. Bd. 12.)
- Luxemburg. Institut R. grand-ducal (section des sciences naturelles et mathématiques).
— Société de Botanique du Grand-duché de L.
— Verein Luxemburger Naturfreunde vorm. „Fauna“: Mitteilungen aus den Vereinssitzungen Jahrg. XII (1902).
- Lyon. Académie des sciences, belles lettres et arts.
— Muséum d'histoire naturelle.
— Société d'agriculture, sciences et industrie.
— Société Linnéenne.
- Magdeburg. Naturwissenschaftlicher Verein.
- Mannheim. Verein für Naturkunde.
- Marburg. Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturwissenschaften: Sitzungsberichte Jahrg. 1902.

- Marseille. Faculté des Sciences: Annales Tome XIII.
- Maryland. Geological survey (Baltimore): Garrett County. 1902.
— Cecil County. 1902.
- Mecklenburg. Verein der Freunde der Naturgeschichte (Rostock):
Archiv 56. Jahrg. (1902) Abt. II; 57. Jahrg. (1903) Abt. I.
- Melbourne s. Victoria.
- Metz. Société d'histoire naturelle.
- Mexico. Instituto geologico de M.: Boletin No. 16.
— Sociedad Mexicana de historia natural.
- Milano. R. Istituto Lombardo di scienze e lettere: Rendiconti,
ser. 2a Vol. 36 No. 1—16. — Indice generale dei lavori dal
1889—1900.
- Missouri. Botanical garden (St. Louis).
- Montevideo. Museo nacional: Anales tomo IV, 1 S. 25—26, 123—153;
tomo V (= Flora Uruguay tomo II S. I—XLVIII und 1—160).
- Moskau. Société impériale des naturalistes: Bulletins 1903, No. 1.
- München s. Bayerische botan. Ges.
— s. Bayerisches K. Oberbergamt.
— Ornithologischer Verein M.: III. Jahresber. für 1901 u. 1902.
- Münster s. Westfälischer Provinzialverein.
- Napoli. R. Accad. delle scienze fisiche e mat.: Atti 2. serie Vol. XI.
— Rendiconti serie 3 Vol. VIII (1902), 8—12; Vol. IX (1903),
1—7.
— Zoologische Station: Mitteilungen Bd. XV, 4; Bd. XVI, 1—2.
- Nassauischer Verein f. Naturkunde (Wiesbaden): Jahrbücher Jahrg. 56.
- Nederlandsch Indië. Natuurkundige Vereeniging i. N. I. (Batavia):
Natuurkundige Tijdschrift deel LXII (10 Ser. Deel VI).
- Neuchâtel. Société des sciences naturelles.
- New Haven. Connecticut academy of arts and sciences: Transactions
Vol. XI, 1—2.
- New South Wales. Linnean Society of N. S. W. (Sydney): Proceedings
1902, Vol. XXVII, 3—4 u. suppl.; 1903, Vol. XXVIII, 1—2.
— R. Society (Sydney): Journals and Proceedings Vol. XXXVI (1902).
- New York Academy of sciences.
— State museum.
— s. American geographical Society.
- New Zealand Institute (Wellington): Transactions and Proceedings
Vol. XXXV (1902).
- Normandie. Société Linnéenne de N. (Caën): Bulletins 5. sér. Vol. V
(1901).
— Société géologique de N. (Havre).
- Nürnberg. Naturhistorische Gesellschaft: Abh. Bd. XV, 1. — Jahres-
ber. für 1902.
- Offenbach. Verein für Naturkunde.
- Ottawa s. Canada.
- Padova. Accademia scientifica Veneto-Trentino-Istrian.
- Paris s. France.
- Passau. Naturhistorischer Verein.

- Philadelphia. Academy of natural sciences: Proceedings Vol. LIV (1902), 2—3; Vol. LV (1903), 1.
- American philosophical society for promoting useful knowledge: Proceedings Vol. XLI No. 170—171; Vol. XLII No. 172—173. Transactions Vol. XX, 3.
- Wagner Free Institute of Science.
- Pisa. Società Toscana di scienze naturali residente in P.: Memorie Vol. XIX. — Processi verbali Vol. XIII pag. 41—138, 153—190.
- Pollichia s. Dürkheim a. d. H.
- Portugal. Direction des travaux géologiques du Portugal (Lisboa).
- Posen. Naturwissenschaftlicher Verein der Provinz Posen: Zeitschr. der Sektion für Botanik 9. Jahrg. (1902) Heft 5; 10. Jahrg. (1903) Heft 1.
- Pozsony s. Preßburg.
- Prag. Deutscher naturwiss.-medizin. Verein für Böhmen „Lotos“: Sitzber. Jahrg. 1902. N. F. Bd. XXII.
- Lese- und Redehalle der Deutschen Studenten in Prag: Bericht über das Jahr 1902.
- Preßburg (Pozsony). Verein für Natur- und Heilkunde: Verhandlungen N. F. Bd. XIV (1902).
- Regensburg. Kgl. botanische Gesellschaft.
- Naturwissenschaftlicher Verein: Bericht IX für 1901 u. 1902.
- Rennes. Université: Travaux scientifiques t. I, 1—3.
- Riga. Naturforscher-Verein: Korrespondenzblatt Jahrg. XLVI.
- Rio de Janeiro. Museu nacional.
- Roma. Accademia Pontificia dei nuovi Lincei: Atti anno LVI (1902/3).
- R. Accademia dei Lincei: Atti anno CCC (1903) Ser. 5, Rendiconti Vol. XII.
- s. auch Italia.
- Rostock s. Mecklenburg.
- Rovereto. Museo civico: Pubblicazioni 39—40.
- Saint Louis. Academy of science: Transactions Vol. XI, 6—11; Vol. XII, 1—8.
- San Francisco s. California.
- Sankt Gallische naturwissenschaftl. Gesellschaft: Bericht über die Tätigkeit der Ges. während des Vereinsjahres 1900/1901.
- Sankt Petersburg. Comité géologique: Bulletins tome XXI (1902), 5—10. — Mémoires Vol. XVI, 2; XVII, 3; XX, 1; nouv. série Lfg. 1, 2, 4.
- Russisch-kaiserl. mineralogische Gesellschaft: Verh. 2. ser. Bd. 40 Lfg. 2. — Materialien zur Geologie Rußlands Bd. 21 Lfg. 1.
- Kais. Akademie der Wissenschaften: Bulletins sér. 5 Vol. XVI, 4—5; XVII, 1—4. — Mémoires Vol. XIII, 4.
- Physikalisches Central-Observatorium: Annalen Jahrg. 1901.
- Santiago de Chile. Deutscher wissenschaftlicher Verein.
- Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur: 80. Jber. (1902).
- Schleswig-Holstein. Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein (Kiel): Schriften Bd. XII, 2.

- Schweiz. Allgemeine Schweizer Gesellschaft für die gesamten Naturwissenschaften (Bern).
- Geologische Kommission der schw. natf. Ges.: Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz, Geotechnische Serie Lfg. 2.
- Schweizerische botanische Gesellschaft (Zürich).
- Schweizerische entomologische Gesellschaft (Bern): Mitteilungen Vol. X, 10 u. Vol. XI, 1.
- Schweizerische naturforschende Gesellschaft (Bern).
- Sion (Sitten). La Murithienne, Soc. valaisanne des sc. nat.
- Stanford University. Leland Stanford junior University: University Bulletins. Quarterly No. 13. — Contributions to Biology from the Hopkins Seaside Laboratory. XXX.
- Steiermark. Naturw. Verein (Graz): Mitteilungen Heft 39 (1902).
- Stockholm K. Svenska Vetenskaps Akademien: Handlingar Bd. 36 u. Bd. 37 No. 1—2. — Bihang Bd. 28. — Arkiv för matematik, astronomi och fysik I, 1—2; Arkiv för kemi, mineralogi och geologi I, 1; Arkiv för botanik I, 1—3; Arkiv för zoologi I, 1—2. — Öfversigt Jahrg. 59 (1902). — Arsbok för 1903. — Meteorol. Jakttagelser Bd. 40—42 (1898—1900). — Lefnadsteckningar Bd. 4 H. 3. — Accessionskatalog af Sveriges offentliga Bibliotek No. 16 (1901).
- Strasbourg. Kais. Universitäts- und Landesbibliothek: Monatsberichte der Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, des Ackerbaues und der Künste im Unter-Elsaß. Bd. XXXVI (1902).
- Stuttgart. Ärztlicher Verein: Medizinisch-statistischer Jahresbericht über die Stadt Stuttgart. 30. Jahrg. (1902).
- s. auch Württemberg.
- Sydney s. Australasian ass. f. t. advancement o. sc.
- s. New South Wales.
- Tokio. College of science, Imperial University, Japan: Journal XVI, 15; XVII, 12; XVIII, 1, 2, 4; XIX, 1, 5. — Calendar for 1901/1902.
- Torino. R. Accademia delle scienze: Atti Vol. XXXVIII (1902/1903), 1—15.
- Osservatorio della Regia Università: Osservazioni meteor. 1902.
- Toronto s. Canada.
- Tromsø Museum: Aarshefter Bd. 21—22 (1898—1899) Abt. 2; Bd. 24 (1901).
- Tübingen. K. Universitätsbibliothek: Universitätschriften a. d. J. 1902/1903. — 19 Dissertationen der naturwissenschaftlichen Fakultät.
- Ulm. Verein für Mathematik und Naturwissenschaften: Jahreshefte Jahrg. 1—7.
- Ungarische geologische Gesellschaft und k. ungarische geologische Anstalt (Budapest): Földtani Közlöny Bd. XXXII (1902), 10—12; Bd. XXXIII (1903), 1—9. — Jahresbericht der k. ung. geol. Anstalt für 1900.
- Ungarischer Karpathen-Verein (Igló): Jahrbuch (Deutsche Ausgabe), Jahrg. XXX (1903).

- United States of N. Am. Commission of Fish and Fisheries (Washington): Bulletins Vol. XX (1900).
- Department of Agriculture (Washington): Yearbook 1902. — Haywood, J. K., Insecticide studies. — Experiment Station Record Vol. XIV, 11. — v. Schrenk, H., The Bitter Rot of apples. — Chittenden, F. H., The principal injurious Insects in 1902. — Scofield, Carl S., The description of wheat varieties. — Barrett, O. W., The Changa, or Mole Cricket (*Scapteriscus didactylus* LATR.) in Porto Rico.
- Department of the Interior (Geological survey) (Washington): Annual report Vol. XXII (1900—1901), 1—4; Vol. XXIII (1901—1902). — Bulletins No. 191, 195—204, 206, 207. — Monographs Vol. XLI—XLIII. — Professional papers No. 1—8. — Water supply and irrigation papers No. 65—79. — Mineral resources of the U. S., Calendar year 1901.
- Upsala. The Geological Institution of the university: Bull. No. 10 (1901). Vol. V, 2. — Ahlenius, Karl, Angermanälvens flodomsråde. En geomorfologisk-antropogeografisk undersökning. Upsala o. J. (1903). — Sven Sönborg, Sveriges karta tiden till omkring 1850.
- Regia Societas scientiarum Upsaliensis.
- Victoria. Public library, Museums and National Gallery (Melbourne).
- Waadtland (Pays de Vaud) s. Lausanne.
- Washington. Smithsonian Institution: Annual report of the Board of Regents for 1901. — Bulletins of the U. S. National Museum No. 39, H—O; 50, II; 51; 52. — Proceedings of the U. S. National Museum Vol. 23—26. — Smithsonian contributions to knowledge Vol. XXIX No. 1373. — Smithsonian miscellaneous collections Vol. 44 No. 1372 u. 1376.
- s. auch United States.
- Wellington s. New Zealand Institute.
- Westfälischer Provinzial-Verein für Wissenschaft und Kunst (Münster).
- Wien. Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, math.-naturw. Klasse: Sitzungsberichte Bd. CX (1901): Abt. 1 Heft 8—10; Abt. 2 b Heft 10; Bd. CXI (1902): Abt. 1 Heft 1—9; Abt. 2 a Heft 1—10; Abt. 2 b Heft 1—10; Abt. 3 Heft 1—10. — Mitteilungen der Erdbeben-Kommission No. IX—XIII.
- K. K. geologische Reichsanstalt: Jahrbuch 52 (1902), 3—4; 53 (1903), 1. — Verhandlungen 1902 No. 11—18; 1903 No. 1—18. — Abhandlungen Bd. XX, 1.
- K. K. naturhistorisches Hofmuseum: Annalen Bd. XVII, 3—4; Bd. XVIII, 1—3.
- K. K. zoologisch-botanische Gesellschaft: Verh. Bd. LIII (1903).
- Verein zur Verbreitung naturw. Kenntnisse: Schriften Bd. 42 (1901/2) und Bd. 43 (1902/3).
- Wiesbaden s. Nassauischer Verein für Naturkunde.
- Winterthur. Naturwiss. Gesellschaft: Mitteilungen Heft IV (1902).
- Württemberg. K. statistisches Landesamt (Stuttgart): Württ. Jahr-

— XXXI —

bücher für Statistik und Landeskunde Jahrg. 1902 und 1903 Heft 1. — Geognostische Spezialkarte von Württemberg 1 : 50 000: Atlasblatt Besigheim, neu bearb. von Prof. Dr. E. Fraas 1902 und Begleitworte. — Beschreibung des Oberamts Heilbronn, 2. Teil. — Hausmann, Karl, Die erdmagnetischen Elemente von Württemberg und Hohenzollern. Gemessen und berechnet für 1. Januar 1901 im Auftrag und unter Mitwirkung der k. württ. meteorologischen Zentralstation. Stuttgart 1903. 4^o.

— Württembergischer Schwarzwaldverein (Stuttgart): „Aus dem Schwarzwald“ Jahrg. XI (1902). — Karte des Württ. Schwarzwaldvereins 1 : 50 000, Blatt 5 Horb—Nagold—Dornstetten.

Würzburg. Physikalisch-medizinische Gesellschaft: Sitzungsberichte Jg. 1902. — Verhandlungen N. F. Bd. XXXV, 4—8.

Zürich. Naturforschende Gesellschaft: Vierteljahresschrift Jahrg. 47 (1902), 3—4; Jahrg. 48 (1903), 1—2. — Neujahrsblatt No. 105 auf das Jahr 1903.

— s. auch Schweiz.

Zwickau. Verein für Naturkunde: Jahresbericht für 1901.

Der

Rechnungs-Abschluß

für das Vereinsjahr 1. Juli 1902/1903 stellt sich folgendermaßen:

Einnahmen:

Kassenstand am 1. Juli 1902	752	M.	48	Pf.
Zinsen aus den Kapitalien	688	„	55	„
Jahreshefte, broschierte (durch Grüninger)	3644	„	50	„
„ gebundene („ „)	858	„	—	„
„ im Buchhandel verkaufte	45	„	—	„
„ ältere Jahrgänge	78	„	27	„
„ unter Vorbehalt verrechnet	33	„	—	„
„ (durch den Kassier)	47	„	—	„
Ortszuschlag der 342 Stuttgarter Mitglieder	171	„	—	„
Gelieferte Separatabzüge	260	„	42	„
	6578	M.	22	Pf.

Ausgaben:

Vermehrung der Bibliothek	20	M.	06	Pf.
Buchdrucker- und Buchbinderkosten	3642	„	80	„
Porti, Schreibmaterialien, Expedition der Jahreshefte	482	„	47	„
Gehalte, Saalmiete, Inserate	617	„	19	„
Pflanzengeographische Kommission	10	„	—	„
Zweigvereine	119	„	37	„
Steuer, Bankierkosten	46	„	06	„
Anschaffung von M. 1000 Württemb. Kreditverein-				
Obligationen	1039	„	50	„
	5977	M.	45	Pf.

— XXXII —

Einnahmen	6578 M. 22 Pf.
Ausgaben	5977 „ 45 „
Kassenstand am 1. Juli 1903	600 M. 77 Pf.

Vermögensberechnung.

Kapitalien nach Nennwert	19 600 M. — Pf.
Kassenbestand	600 „ 77 „
	20 200 M. 77 Pf.
Das Vermögen betrug am 1. Juli 1902	19 352 „ 48 „
somit Zunahme gegen das letzte Jahr . .	848 M. 29 Pf.

Der Rechner: Dr. C. Beck.

Der vorstehende Rechnungsabschluß wurde geprüft und für richtig
erfunden von

Hofrat Cleßler.

Veränderungen im Mitgliederbestand.

Im Vereinsjahr 1901/1902 betrug die Mitgliederzahl . . . 871

Bis zum 31. Dezember 1903 traten dem Verein folgende 65 Mit-
glieder bei:

Baur, G., Kommerzienrat, Biberach.
Benkendörfer, Albert, Tierarzt, Cannstatt.
Boßler, Chr., Schullehrer, Pfullingen.
v. Brill, Dr. A., Universitätsprofessor, Tübingen.
Bühler, Dr. A., Universitätsprofessor, Tübingen.
v. Burgdorf, Alexander, Fabrikdirektor, Rottweil.
Caspar, Theodor, Finanzamtman, Freudenstadt.
Dambacher, Oberamtstierarzt, Öhringen.
Denzler, Bertold, Assistent, Stuttgart.
Drucker, Dr. med., prakt. Arzt, Stuttgart.
Epstein, Leopold, Geologe, Stuttgart.
Fahrbach, K., Schullehrer, Eningen u. Achalm.
Finckh, Dr. med. Eberhard, prakt. Arzt, Ulm a. D.
Fritz, Dr. Franz, Prosektor, Stuttgart.
Fricker, O., fürstl. Sekretär, Wurzach.
Gaub, Friedr., stud. rer. nat., Cannstatt.
Gansser, Rudolf, Hauptmann, Stuttgart.
Göz, Dr. med. Wilhelm, Oberamtswundarzt, Nürtingen.
Grethe, Carlos, Professor, Stuttgart.
Hähnle, Dr. med., prakt. Arzt, Reutlingen.
Hein, Dr. Walter, Tübingen.
Herrmann, Adolf, Ingenieur, Stuttgart.
Heß, Dr. med., prakt. Arzt, Rottweil.
Honecker, Oberamtstierarzt, Maulbronn.

Kachel, Apotheker, Reutlingen.
 Klaiber, Dr., Assistent, Hohenheim.
 Kiesel, Dr. Karl, Assistent, Stuttgart.
 Kuhn, E., Gymnasiast, Berg.
 Laible, Michael, Apotheker, Stuttgart.
 Lausterer, Fr. K., Oberförster, Freudenstadt.
 Lazarus, Martha, Amtsgerichtsratsgattin, Stuttgart.
 Leemann, Dr. Jul., Universitätsprofessor, Tübingen.
 Luppold, Gottlob, Pfarrer a. D., Stuttgart.
 Mayer, Dr. H., Assistent, Tübingen.
 Mezger, Dr. O., Assistent, Stuttgart.
 v. Mühlen, Baron Gustav, Gutsbesitzer auf Riesenhof bei Ravensburg.
 Nestlen, Dr. med. Paul, Oberamtswundarzt, Neckarsulm.
 Örtel, Dr. Ernst, Assistent, Stuttgart.
 Rau, Karl, Forstamtsassistent, Stuttgart.
 Reallyzeum Nürtingen.
 Rehlen, W., Magistratsrat, Nürnberg.
 Schäffer, Dr. med. Otto, prakt. Arzt, Freudenstadt.
 Schanzenbach, H., Professor, Stuttgart.
 Schäufele, Stadtschultheiß, Öhringen.
 v. Scheler, Gräfin Berta, Majorswitwe, Stuttgart.
 Schenck, Bezirkshauptmann, Öhringen.
 Schick, Dr. Theodor, Professoratskandidat, Ludwigsburg.
 Schlenker, Georg, Oberlehrer, Cannstatt.
 Schmidt, Dr. Martin, Geologe, Stuttgart.
 Schott, Ad., Fabrikdirektor, Nürtingen.
 Schullehrer-Seminar Nürtingen.
 Schwarz, Hugo, stud. rer. nat., Tuttlingen.
 Seel, Dr., Privatdozent, Stuttgart.
 Setzer, Dr. phil. Eugen, Chemiker, Stuttgart.
 Sick, Direktor, Rottweil.
 Stahlecker, Eugen, Oberreallehrer, Kornthal.
 Urech, Dr., Tübingen.
 Walter, Apotheker, Rottweil.
 Walter, David, Oberpräzeptor, Ulm.
 Wandel, Oberlehrer, Öhringen.
 Wanner, Theodor, Kaufmann, Stuttgart.
 Weikert, A., Oberreallehrer, Freudenstadt.
 Weiß, Oberreallehrer, Tübingen.
 Weißberger, J., Lebensversicherungsdirektor, Stuttgart.
 Würz, Oberförster, Riedlingen.

65

Anzahl . . 936

Hiervon ab die 42 ausgetretenen und gestorbenen Mitglieder:

Achenbach, Wirkl. Geh. Rat, Exc., Clausthal †.

Betz, Dr. med. Fr., Heilbronn.

Bösenberg, Privatier, Stuttgart †.
 Clavel, res. Apotheker, Ellwangen.
 Fach, Professor, Hall.
 Fein, H., Kaufmann, Plieningen.
 Finckh, Dr. Karl, Hofrat, Stuttgart †.
 Findeisen, Dekan, Blaubeuren.
 Fürer, Th., Kiel.
 Geßler, Professor, Camnstatt.
 Gönner, Jos., Oberförster, Buchau †.
 Grotowsky, Dr. H., Hohenheim.
 Heubach, Schullehrer, Heilbronn.
 Hölzle, Apotheker, Feuerbach †.
 Huttelmaier, Kaufmann, Gmünd.
 Keller, Dr. F., Arzt, Heubach.
 Keller, Oberreallehrer, Rottweil.
 Landerer, Dr. med. A., Professor, Berlin.
 Lechler, Dr. med., Oberamtsarzt a. D., Böblingen.
 v. Liebenstein, Freih., Amtsrichter, Horb †.
 Mahler, Postsekretär, Waldsee.
 Meißner, Geh. Kommerzienrat, Heilbronn.
 Mock, Dr., Professor, Rottweil.
 Morgenstern, Ingenieur, Stuttgart.
 Müller, Dr., Rektor, Calw †.
 Neidert, Dr., Oberstabsarzt, Ulm.
 Noak, Dr., Chemiker, Stuttgart.
 Rathgeb, A., Apotheker, Gmünd.
 Rathgeb, Franz, Apotheker, Ellwangen.
 Rau, Oberförster, Tübingen †.
 Roth, Louis, Kommerzienrat, Göppingen.
 Rottweil, Forstlicher Leseverein.
 Schäfle, Oberreallehrer, Rottweil.
 Schorndorf, Forstlicher Leseverein.
 Sigel, Dr. med. Albert, Professor, Stuttgart †.
 Spreng, Pius, Oberförster, Weissenau.
 Stüber, Albert, Kaufmann, Stuttgart †.
 Vogler, Kommerzienrat, Ravensburg †.
 Wagner, Dr. med., Heubach.
 Weißenrieder, Dr. med., Liebenau.
 Zech, Julius, Professor, Stuttgart †.
 v. Zeller, Dr. E., Obermedizinalrat, Stuttgart †.

42

894

Mitgliederzahl am 1. Januar 1904	894 Mitglieder,
gegenüber dem letzten Jahre mit	871 „
verbleibt eine Zunahme von	23 Mitgliedern.



Zum Andenken an † Dr. med. Wilhelm Steudel,

Sanitätsrat in Stuttgart.

Von Prof. Dr. C. B. Klunzinger in Stuttgart.

Eine in unseren naturwissenschaftlichen wie ärztlichen Kreisen in Württemberg seit vielen Jahren allbekannte und beliebte Persönlichkeit ist uns durch den am 23. Juli 1903 im 74. Lebensjahre in Stuttgart erfolgten Tod entrissen worden: Dr. med. WILHELM STEUDEL, Sanitätsrat. Er war einer der nicht eben häufig sich findenden Menschen, welche für ihre naturwissenschaftlichen Neigungen und Begabungen neben den Berufspflichten noch so viele freie Zeit zu erübrigen verstehen, daß jene nicht bloß auf Liebhaberei und Dilettantentum sich beschränken, sondern auch zur Förderung der Wissenschaft dienen. Dies war nur möglich durch Beschränkung auf ein bestimmtes Gebiet, was für ihn das der Kleinschmetterlinge war. Zwar ist STEUDEL durch Veröffentlichungen in streng fachwissenschaftlichen Zeitschriften wenig hervorgetreten; mir ist nur eine einzige Notiz von ihm bekannt, wo er (s. u. No. 4) in der Stettiner Entomologischen Zeitung von 1873 eine neue Art: *Plutella*, ausführlich

beschreibt, aber nur, weil der bekannte Lepidopterolog HEINEMANN, dem STEUDEL seine Exemplare zur Bestimmung zugeschiedt hatte, unterdessen gestorben war und jene mit der Notiz, daß sie einer neuen Art angehören, zurückkamen. Auch sonst hat er sich, wenigstens anfangs, als noch Ungeübter, an Fachmänner zur Bestimmung seiner Kleinschmetterlinge gewandt, wie an den Senator v. HEYDEN in Frankfurt a. M., wozu er später selbst, als er im Besitz einer großen, gut bestimmten eigenen Sammlung war, andern Sammlern gegenüber gerne bereit war. Sein Name ist übrigens in mehreren, von andern beschriebenen Arten verewigt.

Erst 1882, nach 22jähriger unablässiger Sammelzeit, wagte er es, in Gemeinschaft mit seinem Freunde Dr. E. HOFMANN, Kustos am Naturalienkabinett in Stuttgart, der auf demselben Gebiete der Kleinschmetterlinge seit Jahren gearbeitet hatte, ein Verzeichnis württembergischer Kleinschmetterlinge (s. u. No. 9) herauszugeben, worin zwar allerdings wieder keine neuen Arten stehen, ja etwaige solche als zweifelhaft gar nicht aufgenommen sind, aber worin eine große Anzahl: 1132 Arten mit 59 Varietäten streng systematisch genau bestimmt aufgeführt sind, mit einer Menge wertvoller biologischer, meist eigener Beobachtungen, doch ohne Beschreibung, wozu mit Recht auf die dort im Eingang angegebene Literatur verwiesen wird. Diese Lokalfauna wird beiden Herausgebern einen bleibenden Namen in diesem Wissensgebiete sichern.

Die Grundlage dieser wissenschaftlichen Arbeit bildet STEUDEL's große und weithin berühmte Kleinschmetterlingsammlung, in Verbindung mit den von Dr. E. HOFMANN für das K. Naturalienkabinett, und von einigen andern Sammlern in Württemberg, wie Forstmeister TROLL in Heudorf und Inspektor HAHNE in Wasseraaltingen zusammengebrachten. Dieselbe ist jetzt, nach dem Tode STEUDEL's, in das Eigentum des K. Naturalienkabinetts übergegangen, sie besteht, laut genau und sauber geführtem Verzeichnis, aus ca. 180 Gattungen und 2270 Arten, worunter 170 Abarten und Aberrationen¹, und meist je mit 1—6 Exemplaren. Dazu gehört auch eine große Sammlung von Minierern aus verschiedenen Insektenabteilungen, herbarartig auf Papier sorgfältig geklebt.

Es ist aber nicht bloß die Menge der Arten und Exemplare, was diese STEUDEL'sche Sammlung auszeichnet, sondern vor allem

¹ Pyraliden mit 81 Gattungen und 382 Arten (und Abarten), Tortriciden mit 34 Gattungen und 570 Arten (einschl. 84 Abarten), Tineiden mit 66 Gattungen und 1320 Arten (einschl. 45 Abarten).

ihre Herrichtung, wie diese meist winzigen und doch so fein-gezeichneten, ja farbenprächtigen Wesen erst aus ihren Larven und Puppen gezüchtet (seltener gefangen), aufgespießt auf Nadeln feinsten Art und dann aufgespannt wurden: eine Arbeit, welche die größten Anforderungen an die Geschicklichkeit, Sorgfalt, Sauberkeit, Geduld und das Auge des Herrichtenden macht, und darin galt STEUDEL allgemein als Meister. All das geschah meist nur als Erholungsarbeit nach der Mahlzeit, zwischen den Geschäften einer mühevollen ärztlichen Praxis.

Wie diese Herrichtung zu geschehen hat, das hat STEUDEL schon 1866 in dies. Jahresh. mitgeteilt (s. u. No. 1), und noch genauer und durch neuere Erfahrungen verbessert (1870) in dem bekannten Buch „Praxis der Naturgeschichte von P. L. MARTIN“ (s. u. No. 3).

STEUDEL war aber auch ein guter Kenner und Sammler der Großschmetterlinge, und überhaupt der Insektenwelt. Was er von dieser bei seinen Streifzügen in Feld und Wald erhalten konnte, das kam in seine Sammelbüchsen, und dann getreulich in die Sammlungen des Vereins für vaterländische Naturkunde. Seit 1860 fehlt fast in keinem Jahrgang sein Name als Geber, meist mit je 30—50 Arten aus verschiedenen Abteilungen der Insekten, insbesondere auch der Schlupfwespen, welche er bei seinen Zuchten unbeabsichtigt mit erhielt. Die Exoten seiner Großschmetterlinge kamen nach seinem Tode in die Sammlung des Berliner Museums für Naturkunde.

Da er diesen Sammeltrieb schon als Arzt in Kochendorf betätigte, wurde ihm vom Statistischen Landesamt die Abfassung des Artikels über das Tierreich in der Oberamtsbeschreibung von Neckarsulm 1881 (s. u. No. 8) übertragen, worin er auch mancherlei Beobachtungen über andere Tiere, wie Fische, Schnecken und Muscheln, mitteilt. Von Insekten hatte er schon damals in Kochendorf 600 Arten gesammelt. Auch hat er als stets vortrefflicher Kenner und Sammler von Pflanzen in derselben Oberamtsbeschreibung Ergänzungen zu der dortigen Pflanzenaufzählung des Apothekers ANDLER von Gundelsheim gebracht.

Was STEUDEL sonst noch im Fache der Naturwissenschaft veröffentlichte, sind meist Wiedergaben von Vorträgen, die er bei den alljährlichen Hauptversammlungen des Vereins hielt und später in den sogen. „wissenschaftlichen Abenden“ des Vereins in Stuttgart (s. u.), ferner: Herausgabe einiger Auflagen des populären Schmetterlingsbuchs von BERGE (s. u. No. 5, 10, 18), endlich einige Nekrologe von Freunden, die ihm nahestanden (s. u. No. 6, 13 u. 15).

Unerschöpflich aber war er in mündlichen Mitteilungen von Beobachtungen aus dem Natur- wie Menschenleben im vertrauten Freundeskreis, bewunderungswürdig in der Miniaturmalerei der Schilderung, selbst aus längst vergangenen Zeiten, wobei ihn ein erstaunlich getreues Gedächtnis unterstützte. Stets wußte er dabei die Aufmerksamkeit aller auf sich zu ziehen, verlor sich aber auch oft ins Breite, konnte nicht fertig werden, mußte mühsam nach dem Ausdruck ringen, und die Grenze zwischen Ernst und Humor war nicht immer scharf gezogen. Immerhin ist es schade, daß eine Menge von vortrefflichen Beobachtungen, die er gemacht, nicht durch schriftliche Wiedergabe der Nachwelt überliefert wurde.

Unserem Verein für vaterländische Naturkunde war STEUDEL ein treues und nützliches Mitglied seit 1859 bis zu seinem Tode; bei den alljährlichen Hauptversammlungen fehlte er wohl nie, hielt dann und wann auch einige Vorträge dabei, noch lieber griff er in die Erörterung ein, neue Gesichtspunkte und Tatsachen bringend. Dasselbe war der Fall bei den späteren sogen. wissenschaftlichen Abenden in Stuttgart. Seit 1870 bis zu seinem Tode war er Ausschußmitglied des Vereins, und 1896/97 auch Vorsitzender der „wissenschaftlichen Abende“. Der stetigen Vermehrung der Sammlungen des Vereins durch ihn ist schon oben gedacht: als besondere Gabe für das 50jährige Vereinsjubiläum 1894 spendete er ein wahres Schatzkästlein von der Größe einer Zündholzschachtel mit 38 der kleinsten Mikrolepidopteren in 14 Spezies (s. dies. Jahresh. 1895. S. XXVIII).

1869, bald nach dem Amtsantritt des Herrn E. HOFMANN aus Regensburg als Assistent für die entomologische Abteilung des K. Naturalienkabinetts, wurde mit diesem auf dem gleichen Gebiete der Mikrolepidopteren vertrauten Genossen und später innigen Freunde, mit W. STEUDEL und mit Dr. GUST. JÄGER, der damals, zum Zweck der Herausgabe von „Deutschlands Tierwelt 1874“¹, eifrig die Entomologie pflegte, und einigen anderen Freunden der Naturwissenschaft, wozu sich auch bald der Verfasser dieses gesellte, ein „Entomologischer Verein“² gegründet, in Stuttgart bekannt unter dem Namen „Muckenklub“, der, viele Jahre ohne besondere Organisation

¹ Auch an diesem Buch hat Stendel wesentliche Mitarbeit geleistet. In der Vorrede (zwischen I. u. II. Band) heißt es S. VI: „so hatte Herr Oberamtswundarzt Dr. Stendel in Stuttgart die große Güte, die Angaben über die Kleinschmetterlinge zu überprüfen“.

² Näheres darüber in Stendel's Nachruf an E. Hofmann (s. u. No. 15).

und Vorstand, alle Freitag abend zusammenkam und an Sonn- und Feiertagen gemeinschaftliche Ausflüge unternahm, wodurch die württembergische Entomologie mächtig gefördert wurde. Erst viele Jahre später wurde eine straffere Organisation eingeführt, mit Satzungen und Vorsitzenden, der, nach dem Austritt G. JÄGER's, STEUDEL wurde. In den letzten drei Jahren konnte er, seiner körperlichen Leiden wegen, nicht mehr mitmachen, und wurde nun zum „Ehrenvorstand“ des jetzt noch blühenden Vereins ernannt. Doch machte er, noch wenige Wochen vor seinem Tode, am 5. Juni 1903, eine Zusammenkunft des Vereins in einem Wirtschaftsgarten im Freien mit.

Fast noch mehr ans Herz gewachsen war ihm der „Schneckenkranz“, eine seit 1837 bestehende freie, zwangslose aber geschlossene Vereinigung Stuttgarter Freunde der Naturwissenschaften, wo er seine Beobachtungen, Erzählungen und Schnurren nach Herzenslust preisgeben konnte. Auch diesen Kreis, der jeden Montag zusammenkommt, besuchte er mit größter Regelmäßigkeit von seinem Einzug in Stuttgart (1869) an bis wenige Jahre vor seinem Tode.

Der Leistungen und Ehrungen STEUDEL's im ärztlichen Kreise ist schon anderweitig gedacht (s. u.). Seine Bedeutung als Naturforscher fand Anerkennung durch Ernennung zum Mitglied der Kaiserl. Leopoldinisch-Carolinischen deutschen Akademie der Naturforscher, die bereits im Jahre 1884 erfolgte¹.

Über den Lebensgang des Verewigten mögen hier nur einige kurze Bemerkungen eingefügt werden, die größtenteils dem von Dr. med. GEROK verfaßten Nekrolog in No. 49 des Württ. Medizinischen Correspondenz-Blattes 1903 entnommen sind. Dort ist auch seine Würdigung und Tätigkeit als Arzt in erster Linie hervorgehoben.

W. STEUDEL war geboren am 4. April 1829 zu Oberurbach Oberamt Schorndorf, als Sohn des Pfarrers Mag. JOSEPH ALBRECHT STEUDEL, der früh, schon in WILHELM's 5. Lebensjahr, als Dekan in Brackenheim starb, mit Hinterlassung von 6 unmündigen Kindern. Die Mutter starb hochbetagt, im 86. Lebensjahre, in Stuttgart. WILHELM hatte nun das Glück, bald nach seines Vaters Tod als Pflegesohn in das Haus LUDWIG UHLAND's in Tübingen aufgenommen zu werden, wo er seine Jugend im dortigen Lyzeum und auf der Universität, die er im bewegten Jahre 1848 bezog, als Mediziner verbrachte, und auch noch in Würzburg, Prag, Wien und Paris Studien machen

¹ Kurze Angaben über den Verstorbenen, von dem Verfasser dieses geliefert, finden sich in der Zeitschrift „Leopoldina“ der Akademie, November 1903 S. 132 unter den „Biographischen Mitteilungen“.

durfte. 1855 wurde er Oberamtswundarzt in Böblingen, wo er seine spätere, ihn überlebende, treue Lebensgenossin, geb. WALTHER, Tochter des dortigen Oberamtmanns, fand, die ihm 3 Söhne, wovon einer starb, und 1 Tochter schenkte.

1862 verlegte er seinen Wohnsitz nach Kochendorf Oberamts Neckarsulm und 1869 gelang es ihm, die erledigte Stadtdirektionswundarztstelle in Stuttgart zu erhalten, die er bis Ende 1899 begleitete, um sich, bis dahin einer unverwüsthlichen Gesundheit sich erfreuend, nun aber als Siebziger wegen zunehmender Altersbeschwerden infolge von Herz- und Arterienleiden ins Privatleben zurückzuziehen. 1888 wurde ihm der Sanitätsrathstitel verliehen. Nachdem er sich von seinen wiederholten leichteren und schwereren apoplektischen Anfällen, die hauptsächlich das Auge ergriffen, immer wieder erholt hatte, warf ihn gegen Mitte Juli 1903 ein schwerer Brechdurchfall danieder, und fast gleichzeitig seine getreue Pflegerin und Gattin, welche aber bald sich erholte, während er am Abend des 23. erlag. Sein Grab umstand eine zahlreiche Gefolgschaft von Freunden und Kollegen, deren Nachrufe und niedergelegte Kränze von der vielfachen Tätigkeit und Beliebtheit des Verewigten Zeugnis ablegten.

W. STEUDEL entstammt einer Familie, deren Namen in unseren württembergischen naturwissenschaftlichen Kreisen schon längst einen guten Klang hat. Sein Oheim war der Oberamtsarzt Dr. ERNST GOTTLIEB STEUDEL in Eßlingen¹, bekannter Pflanzenkenner und -Sammler, Verfasser des *Nomenclator botanicus*, und der *Enumeratio plantarum Germaniae etc.*, sein Vetter Landgerichtsrath JUL. V. STEUDEL in Rottweil 1875 (s. u.), sein älterer Bruder der Professor ALBERT STEUDEL² in Ravensburg † 1890, bekannter Geologe und Geograph (Herausgeber von Panoramen). In dem Nekrolog seines Vettters J. STEUDEL (s. u. No. 6) sagt W. STEUDEL S. 40 selbst: „Die Neigung, naturhistorische Sammlungen anzulegen und bestimmte Gebiete der Natur mit Vorliebe wissenschaftlich und praktisch zu kultivieren, scheint im STEUDEL'schen Blute zu liegen.“ Daß W. STEUDEL früher erst eifriger Pflanzensammler war, ersieht man aus einer Bemerkung in der genannten Schrift S. 41, wie er eben dadurch mit seinem Vetter näher bekannt und befreundet wurde. Dasselbe erschien aber auch jedem selbstverständlich, der Gelegenheit hatte, seine Mittheilungen mitanzuhören. Auch für die Oberamtsbeschreibung

¹ s. dessen Nekrolog in dies. Jahresh. 1857, S. 17.

² s. dessen Nekrolog in dies. Jahresh. 1891, S. XLV.

von Neckarsulm lieferte er, wie schon angeführt, Beiträge zur Pflanzenkunde. Für die Kunde der Kleinschmetterlinge war diese Pflanzenkenntnis geradezu unerläßliche Vorbedingung und Grundlage.

Die Kleinschmetterlingskunde hat W. STEUDEL schon 1860—62 in der Umgebung Böblingens betrieben (s. u. No. 9 S. 144), 1862—69 in der Gegend von Kochendorf und seitdem in Stuttgart fortgeführt. Angeregt dazu wurde er (s. u. No. 2 S. 40) durch den allerdings schon ca. 1867 verstorbenen Senator v. HEYDEN in Frankfurt a. M. Später hat ihm bei Anfertigung des Verzeichnisses namentlich Dr. WOCKE in Schlesien mitgeholfen (s. u. No. 9 S. 146), wie STEUDEL überhaupt mit einer größeren Anzahl von speziellen Fachgenossen in schriftlichem und mündlichem Verkehr stand.

In seinen allgemeinen naturwissenschaftlichen Anschauungen konnte er sich nie mit dem Darwinismus befreunden, und noch weniger mit der Seelenlehre und anderen Theorien Dr. GUSTAV JÄGER's, was auch später zu einer Entfremdung beider führte.

Zum Schluß folge noch eine Zusammenstellung aller Veröffentlichungen STEUDEL's auf dem Gebiete der Naturkunde nach dem Erscheinungsjahr, die meisten dieser finden sich in dies. Jahresh.

1. 1866. Über das Töten und Aufspannen der Kleinschmetterlinge. Dies. Jahresh. S. 243—252.
2. 1867. Über die württembergischen Kleinschmetterlinge. Vortrag bei der 21. Generalversammlung des Vereins in Heilbronn 1866. Dies. Jahresh. S. 39—48.

STEUDEL macht aufmerksam auf diesen in Württemberg bisher kaum bearbeiteten Zweig der Insektenkunde, bittet um Unterstützung durch Zusendung von Material. Zur Anregung und als Probe gibt er eine Schilderung der Blattminierer.

3. 1870. Präparation der Mikrolepidopteren oder Kleinschmetterlinge, als Artikel in der „Praxis der Naturgeschichte“ von PHIL. LEOP. MARTIN, II. Teil, bei B. F. VOIGT in Weimar. S. 139—145.

Genauere Beschreibung der Methode der Behandlung der Kleinschmetterlinge: Fang, Zucht, Präparierung, Konservierung; noch eingehender behandelt als unter No. 1.

4. 1873. Über eine neue *Plutella* (*incarnatella* n. sp.) in der Stettiner entomologischen Zeitschrift S. 340—342. Gefunden in Tarasp im August; Diagnose und genaue Beschreibung, aber ohne Abbildung (s. o.).
5. 1876. BERGE's Schmetterlingsbuch, 5. Aufl., bearbeitet von H. v. HEINEMANN. Neu durchgesehen und ergänzt von W. STEUDEL,

Stuttgart bei THIENEMANN. 230 Seiten, mit 900 Abbildungen und 50 kolorierten Tafeln.

Alle europäischen Arten sind jetzt aufgenommen. System und Namen nach dem Katalog der europäischen Schmetterlinge von O. STAUDINGER in Dresden: Berücksichtigung der Varietäten und Aberrationen, Beifügung von Synonymen.

6. 1877. Nekrolog des Direktors JUL. v. STEUDEL in Rottweil. Dies. Jahresh. S. 36—44.
7. 1879. Über eine lebende Raupe von *Larva V nigrum* F. mit entwickelten Fühlern. Dies. Jahresh. S. 61—63.
 Vortrag auf der 33. Generalversammlung des Vereins in Tübingen 1878. Bildungsabnormität dieser Bombycidenraupe mit vorzeitiger Entwicklung der Fühler und Vorderbeine in der Puppenform.
8. 1881. Das Tierreich in der „Oberamtsbeschreibung von Neckarsulm“ (s. o.). S. 66—75.
 Ebenda: Zusätze und Ergänzungen zur Flora des Oberamts. S. 64—66.
9. 1882. Verzeichnis der württembergischen Kleinschmetterlinge von W. STEUDEL und E. HOFMANN. (Hauptwerk.) Dies. Jahresh. S. 143—162 einschließlich Register (s. o.).
10. 1883. 8. Auflage von BERGE's Schmetterlingsbuch (s. o.).
11. 1884. Über die Raupe von *Orrhodia fragaria* Esp. Dies. Jahresh. S. 46—50.
 Vortrag gehalten bei der 38. Jahresversammlung des Vereins in Stuttgart 1883. Die Raupe, zu den Noctuiden gehörig, ist keine Mordraupe, sondern harmlos. Die Entwicklung vom Ei an verfolgt durch Züchtung, mit Angabe der Lebensweise.
12. 1885. Aberrationen von Schmetterlingen, abgebildet nach dem Verfahren der Photogravüre. Dies. Jahresh. S. 327.
 Taf. VI (ein seitlicher Hermaphrodit von *Limenitis populi* L. und eine Aberration von *Apatura iris* mit verschwommenen Farben).
13. 1886. Nekrolog des Prof. Dr. O. KÖSTLIN. Dies. Jahresh. S. 29—36.
14. 1893. Vorzeigen eines abnorm gewachsenen Nilpferd-
 zahnes (aus NO.-Afrika von seinem Sohn, Stabsarzt in Bagamajo, erhalten), mit odontologischen (übermäßig ausführlich gehaltenen) Erläuterungen. Vortrag in einem wissenschaftlichen Vereinsabend in Stuttgart. Sitzungsberichte in dies. Jahresh. S. CIX—CXIV.

Der untere Eckzahn ist abnorm lang, schraubenförmig gekrümmt, ähnlich manchen Nagezähnen, denen der gegenüberliegende Zahn fehlt. Hier geschah das abnorme Weiterwachsen wahrscheinlich infolge einer Achsen-

— XLIII —

verschiebung beim Anheilen einer in ihren Spuren noch wahrnehmbaren einstigen Verletzung des Zahns.

15. 1893. Nekrolog: Zum Andenken an Prof. Dr. ERNST HOFMANN, Kustos am K. Naturalienkabinett in Stuttgart. Dies. Jahresh. S. CXXXVIII—CXLVII.

16. 1896. Über die Gattung der Mehlstaubschildläuse (*Aleurodes*). Vortrag an einem der wissenschaftlichen Vereinsabende in Stuttgart. Dies. Jahresh. S. LXXXI.

Vorzeigung einiger, wie die Schmetterlinge, von STEUDEL aufgespannter Exemplare von kaum 2 mm Größe, und Aufführung einer neuen Art.

17. 1896. Über Insekteneinschlüsse im ostafrikanischen Kopal. Vortrag, ebenda gehalten, in den Sitzungsberichten dies. Jahresh. S. XCV—XCVI.

Nachzuweisen sind: Spinnen, Dipteren, Termiten, Gallmücken, Blätter usw. in vorweltlichen Arten und Geschlechtern.

18. 1899. 8. Auflage von BERGE's Schmetterlingsbuch, von W. STEUDEL und J. HOFMANN.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [60](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Bericht über die achtundfünfzigste Hauptversammlung am 24. Juni 1903 in Nürtingen. VII-XLIII](#)